Historisches Museum Frankfurt

PRESSEMITTEILUNG

Frankfurts koloniales Erbe

Podiumsdiskussion im Rahmen der Ausstellung „Die Welt im Geld. Globale Ereignisse im Spiegel Frankfurter Finanzobjekte“

Donnerstag, 15. Oktober 2026, 18.30 Uhr, Leopold-Sonnemann-Saal

Eintritt 4€/ erm. 2€

Frankfurt am Main, 2.10.26. Was hat eine Binnenstadt wie Frankfurt mit dem Kolonialismus zu tun? Von 2023 bis 2025 forschte Felix Schürmann im HMF im Auftrag der Stadt zu den kolonialen Verbindungen Frankfurts seit dem 15. Jahrhundert. Seine Forschungsergebnisse erschienen in der Publikation CURA 2024 „Frankfurt und die Kolonialgeschichte“. Sie stellt Personen, Unternehmen, Orte und Ereignisse vor, die eine Rolle in der Kolonialgeschichte Europas spielten. (Die Publikation steht zum Download zur Verfügung unter: https://historisches-museum-frankfurt.de/files/PDF/2024_cura_kolonialgeschichte.pdf)

Zu ihnen gehörte etwa der Graf Friedrich Casimir von Hanau. Er wollte ein Überseegebiet an der Nordküste Südamerikas errichten. Auch die Frankfurter Forscherin Maria Sibylla Merian profitierte bei ihren Studien zu Pflanzen, Tiere und Umwelt in Surinam von der Infrastruktur des Landes und seiner Wirtschaft, die auf Sklavenarbeit beruhte.
Wie eng auch in Frankfurt wirtschaftlicher Aufstieg, wissenschaftliche Erkenntnis und kultureller Reichtum mit kolonialer Expansion verflochten waren, zeigen Exponate in der aktuellen Sonderausstellung „Die Welt im Geld. Globale Ereignisse im Spiegel Frankfurter Finanzobjekte“. Das koloniale Erbe Frankfurts ist Thema einer Podiumsdiskussion am kommenden Donnerstag, 15. Oktober im Sonnemann-Saal des Historischen Museums.

Es diskutieren: **PD Dr. Felix Schümann, Historiker**, spezialisiert auf Afrikanische Geschichte, Maritime Geschichte und Globalgeschichte. Schwerpunkt seiner Forschung sind die Verflechtungen Afrikas mit der europäischen Kolonialgeschichte.
Lidia Ghirmai, Studentin der Erziehungswissenschaften an der Goethe-Universität Frankfurt, Mitarbeiterin am Cornelia-Goethe-Centrum für Geschlechterforschung, u.a. auch Moderation und Organisatorin von Veranstaltungen zu Schwarzem Feminismus und intersektionalen Perspektiven.

Kontakt für die Presse: Karin Berrío | Museumskommunikation | Historisches Museum Frankfurt |
T +49 69 212-37776 | M +49 151 51430803 | E-Mail presse@historisches-museum-frankfurt.de

Melda Demir, M.A., Sozial-/Kulturanthropologin, Forschung zu Arbeit, Feminismus, Vergemeinschaftung, insbesondere auf Sansibar und im Indischen Ozean-Raum
Christina Bach, Kuratorin der Ausstellung „Die Welt im Geld“ im HMF, moderiert das Gespräch.

„Frankfurts koloniales Erbe“
Podiumsdiskussion Donnerstag, 15. Oktober 2026, 18.30 Uhr
mit Felix Schürmann, Lidia Ghirmai und Melda Demir, Moderation Christina Bach
Eintritt: 4 € / erm. 2€
Ort: Sonnemann-Saal, HMF

Öffnungszeiten
Dienstag bis Sonntag: 11 bis 18 Uhr
donnerstags sind die Sonderausstellungen bis 21 Uhr geöffnet
(Schulklassen und Hortgruppen können – mit Anmeldung und in Begleitung von Lehrpersonal – von Dienstag bis Freitag ab 9 Uhr das HMF und das JuM besuchen)

Eintrittspreise
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre: Eintritt frei!
Dauerausstellungen: 8 €/4 € ermäßigt
Sonderausstellung: 10 €/5 € ermäßigt
Alle Ausstellungen: 12 €/6 € ermäßigt
Schneekugel: 3 €/1,50 € ermäßigt

Historisches Museum Frankfurt
Saalhof 1, 60311 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 212-35599
info@historisches-museum-frankfurt.de
www.historisches-museum-frankfurt.de

Information zum Historischen Museum Frankfurt
Das Historische Museum Frankfurt erklärt die Stadt: Es ist das Frankfurt Museum.
Als Geschichtsmuseum verbindet es Stadtthemen mit der allgemeinen Gesellschaftsgeschichte.
Mit seinem Jungen Museum macht es besondere Angebote für junge Menschen, Familien und Schulen.
Die Vielfalt der Stadtgesellschaft spiegelt sich in Sammlung, Ausstellung und Vermittlung wider.
Alle Menschen sind dazu eingeladen, am Kulturort Museum teilzuhaben und ihn mitzugestalten.

Kontakt für die Presse: Karin Berrío | Museumskommunikation | Historisches Museum Frankfurt |
T +49 69 212-37776 | M +49 151 51430803 | E-Mail presse@historisches-museum-frankfurt.de